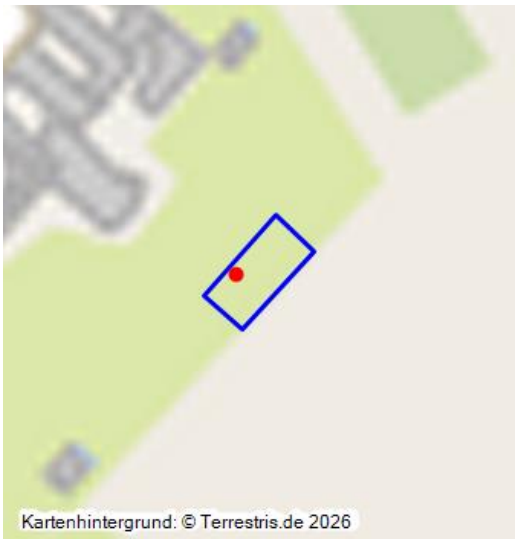
Gartenkreuzweg in der Parkanlage des Klosters Sankt Bernardin

Schlagwörter: Kreuzweg, Klostergarten
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Sonsbeck
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gartenkreuzweg in der Parkanlage von St. Bernardin (2017)
Fotograf/Urheber: Helga M. Kaczmarek



Zur öffentlich zugänglichen Parkanlage des ehemaligen Klosters St. Bernardin in Sonsbeck-Hamb gehört ein denkmalgeschützter Gartenkreuzweg mit Relief-Stelen, die den Leidensweg Christi zeigen. Geschaffen wurden die 14 Tonreliefs mit farbiger Craqueleglasur 1961 vom Kölner Künstler Paul Gisbert Rautzenberg (1899-1969).

Über Jahre in Vergessenheit geraten, befanden sich die Tonreliefs Anfang der 2000er Jahre in einem maroden Zustand. Die spezielle Craqueleglasur hatte Wasser eindringen lassen, an einigen Reliefs fehlten ganze Teile, manches war durch Gebüsch verdeckt. Um das künstlerische Kleinod vor dem völligen Verfall zu retten, war eine umfassende Restaurierung notwendig. Vom ersten Kostenvoranschlag in 2000 bis zur Auftragserteilung dauerte es sieben Jahre. In 2008 wurde der Kreuzweg dann durch den Restaurator Dietmar Krauthäuser aufwändig gereinigt und erneuert. Da die glasierten Reliefs teilweise sehr stark beschädigt waren, musste zum Teil nach alten Fotos rekonstruiert werden. Die Gesamtkosten der Restauration beliefen sich auf 13.000 €, die vom Land NRW, der Gemeinde Sonsbeck und von St. Bernardin getragen wurden.

Der Kreuzweg steht mit dem Gesamtensemble St. Bernardin seit 1995 unter Denkmalschutz.

(Helga M. Kaczmarek, NABU-Naturschutzzentrum Gelderland, erstellt im Rahmen des LVR-Netzwerkes Kulturlandschaft, 2017)

Literatur

ConCultura GmbH (2003): 150 Jahre St. Bernardin. Geldern.

Gartenkreuzweg in der Parkanlage des Klosters Sankt Bernardin

Schlagwörter: Kreuzweg, Klostergarten

Straße / Hausnummer: St. Bernardinstraße 65

Ort: 47665 Sonsbeck - Hamb

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1961

Koordinate WGS84: 51° 34 7,11 N: 6° 22 26,8 O / 51,56864°N: 6,37411°O

Koordinate UTM: 32.318.018,17 m: 5.716.330,73 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.525.982,55 m: 5.714.975,64 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Helga M. Kaczmarek (2017), „Gartenkreuzweg in der Parkanlage des Klosters Sankt Bernardin“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271032 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**